

1. Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll

Frau Goevert übernimmt die Leitung der Konferenz und begrüßt die anwesenden Kolleginnen und Kollegen. Es nehmen teil:

Frau Dörrie, Frau Funke, Frau Lücke, Herr Kömp, Frau Knüver, Frau Niemann, Frau Gellweiler (EV), Fr. Jäger (Fachkonferenzleiterin Deutsch), Herr Reineke, Herr Müller, Frau Badzinski. Frau Oppolzer, Frau Hagemann und Frau Kasfeld-Grothjan fehlen entschuldigt.

Das Protokoll der letzten Fachkonferenz vom 27.04.08 wird einstimmig angenommen.

2. Binnendifferenzierende Maßnahmen im Deutschunterricht

Frau Goevert führt in das Thema ein (s. Folie im Anhang), stellt noch einmal die Stufen der methodischen Umsetzung der Binnendifferenzierung im Unterricht vor:

1. Themen- und Methodenplan wird von der Lehrkraft vorgegeben;
2. Themen- und Methodenplan wird von der Lehrkraft angeboten, die Schüler wählen aus;
3. Die Schüler planen die Themen und Methoden selbst, nach denen sie differenziert arbeiten möchten.

Als Methode der binnendifferenzierenden Maßnahme bietet sich das Training der Arbeitstechniken für Schüler an.

Ermutigung und Ansporn durch Lehrkräfte bilden ein weiteres Standbein der Binnendifferenzierung.

3. Gruppenarbeit nach Jahrgangsstufen (5/6, 7/8, 9/10)

Die Gruppen der Jahrgangsstufen bearbeiten die drei Themen Fabeln (5/6), Rechtschreibung (7/8) und Erörterung (9/10).

s. Ergebnisse im Anhang

Frau Jäger übernimmt die Leitung der Konferenz.

4. Etat 2010

Der Etat 2009 ist ausgeschöpft.

Die Bereitstellung des Online-Diagnose- und Förderprogramms von Klett „Testen und Foerdern“, passend zu unserem Lehrwerk deutsch.kombi, ist kostenlos und seit dem 23.9.09 erfolgt. Kollegen müssen ihre Lerngruppe anmelden und erhalten dann Passwörter für die Schüler, die eine Verwaltung des Lernprozesses durch den Lehrer ermöglichen. Das Kennwort ist die e-mail-Adresse der Schule, das Passwort lautet „nussbaum“.

Geplante Neuanschaffungen:

- Differenzierungs-Materialien (Klippet-Kopiervorlagen) für alle Jahrgänge. Zunächst sollen die Hefte „Personenbeschreibung/Wortarten“ und „Kurzgeschichten/Kreatives Schreiben“ bestellt und erprobt werden.

- Neue Duden sollten ausreichend vorhanden sein und in der Bücherei zur Verfügung stehen. Abhanden gekommene einzelne Klassenraum-Exemplare können aus dem Kontingent entnommen und mit dem Raum-Vermerk versehen werden.

Die Konferenz ist sich einig, dass die Sprach-Förderung für unsere Schüler zur Zeit nicht ausreichend ist und nicht durch die Anschaffung weiteren Materials zu erreichen ist. Die Forderung nach mehr Lehrerstunden für diesen Bereich soll auf einer nächsten Gesamt-Konferenz angesprochen werden.

Die Konferenz einigt sich auf einen Etat-Vorschlag in Höhe von 250.-€ .

## 5. Verschiedenes

- Der Sommerleseclub 2009 wurde von der Bibliothekarin Frau Axt ausgewertet. Positiv ist anzumerken, dass der Anteil der Hauptschüler stark angestiegen ist.
- Frau Jäger weist auf die Angebote der Theatergruppen hin. Im Herbst wird das Theaterstück „Tintenblut“ von J. Funke angeboten. Weitere Angebote für Theater- und Kinoproduktionen wird die Fachkonferenzleitung mit den betroffenen Kollegen aus den einzelnen Jahrgängen besprechen, beziehungsweise im Lehrerzimmer auslegen.
- Wie auf der letzten Fachkonferenz besprochen, soll es Fortbildungen zum Thema Binnendifferenzierung und Arbeitstechniken, eventuell als SCHILF geben. Am 23.10. kommt der Fachberater für Unterrichtsqualität, Herr Krüger in die Felix-Nussbaum-Schule, um Inhalte und Termine zu besprechen.
- Frau Jäger weist auf die Fachtagung Deutsch am 7. November 2009 in Hannover hin. Das Eingangsreferat hält Dr. Wolfgang Menzel und es wird einen Workshop zum Thema Schreibmotivation für Hauptschüler angeboten. Frau Jäger und Frau Funke werden sich zu der Tagung anmelden.

Die Fachkonferenzleiterin bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Konferenz.